



# Frankfurt am Main Kalbach-Riedberg



**STADT!  
DRUCK!**  
Münker & Schmidt GmbH

**OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK**

**GESCHÄFTSDRUCKSACHEN  
IMAGEBROSCHÜREN & FLYER  
SCHREIB- & NOTIZBLÖCKE  
WERBEBANNER & PLAKATE**

Talstraße 49  
60437 Frankfurt  
Fon 069/950484-0  
Fax 069/950484-18  
info@stadtdruck.de  
www.stadtdruck.de



Anton-Schlüter-Straße 2  
60437 Frankfurt/Main

Telefon 069 / 95 30 19-0

Telefax 069 / 95 30 19-50

[info@goebel-holz.de](mailto:info@goebel-holz.de)

[www.goebel-holz.de](http://www.goebel-holz.de)



**Textilreinigung**



**Hemden-Service**



**Wäsche**



**Schuh- u. Schlüsseldienst**



**Textilreinigung**

Otto-Schott-Straße 8 · 60438 Frankfurt-Kalbach

Telefon: 0 69 / 96 86 49 94

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

## Grußwort des Ortsvorstehers



# Herzlich Willkommen in Frankfurt am Main Kalbach-Riedberg

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.  
Wie die Zeit vergeht...**

Im Jahre 1971 hat sich Kalbach, die damals noch selbstständige Gemeinde des Obertaunuskreises, entschlossen, ein Stadtteil der Metropole Frankfurt am Main zu werden.

Dies ist nun 40 Jahre her. Kalbach bestand damals aus einer über 600 Hektar (= 6 Millionen Quadratmeter) großen, vorwiegend landwirtschaftlichen genutzten Gemarkung und hatte rund 3.400 Einwohner.

Mit dem Grenzänderungsvertrag zum 1. August 1972 und der anschließenden Kommunalwahl erhielt Kalbach einen eigenen Ortsbezirk und den Ortsbeirat 12, der damals noch aus 9 Mitgliedern bestand. Dies ist auch bis zur Kommunalwahl 2011 so geblieben. Die auf über 8.000 Einwohner gestiegene Bevölkerung unseres Ortsbezirks hat dann dazu geführt, dass die Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder in der aktuellen 10. Wahlperiode von 9 auf 19 Personen angestiegen ist.



Die Entwicklung war gewaltig und für uns Anlass, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Aus den 3.400 Einwohnern im Jahr 1972 sind bis zum Jahresende 2011 mehr als 10.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger geworden. Im Endstadium der Riedbergentwicklung werden über 20.000 Einwohner im Ortsbezirk 12 Kalbach-Riedberg wohnen.

Wir danken der mediaprint infoverlag gmbh für das Angebot, diese Broschüre für uns kostenlos zu erstellen. Die Finanzierung erfolgte aus den Inseraten.

Ein besonderer Dank gilt deshalb auch den zahlreichen Inserenten, die durch eine Anzeige auf ihr Unternehmen, ihre Institution, ihre Produkte oder Angebote hingewiesen haben und gleichzeitig ihre Verbundenheit mit unserem Stadtteil dokumentieren.

Es grüßt Sie herzlich

Franz Syha, Ortsvorsteher



## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Ortsbezirk 12 Frankfurt-Kalbach-Riedberg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Ortsbezirk 12 Frankfurt-Kalbach-Riedberg entgegen.

gen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Fotos:  
Ortsbezirk 12 Frankfurt-Kalbach-Riedberg  
mediaprint infoverlag gmbh:  
Seite 26  
Klaus Schneider, Atelier:  
Seite 35

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mediaprint.info  
www.mediaprint.info  
www.total-lokal.de



mediaprint  
infoverlag

60437250 / 1. Auflage / 2012

# Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Grußwort des Ortsvorstehers	1	Banken und Sparkassen	26
Branchenverzeichnis	4	Kindertagesstätten	27
Der Ortsbezirk 12 Kalbach-Riedberg	5	Schulen	28
Geschichtliche Entwicklung	6	Kirchen	28
Stadtplan Kalbach-Riedberg	21	Freizeiteinrichtungen	29
Zahlen · Daten · Fakten	22	Gesundheitstipps	30
Ortsbeirat	22	Öffentliche Verkehrsmittel	33
Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige	23	Vereine und Verbände	34
Behördliche Einrichtungen	24	Notrufe	36

## ANWALTSKANZLEI GAEBEL

**ULRIKE GAEBEL**  
RECHTSANWÄLTIN

MAX-HOLDER-STRASSE 19  
60437 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON 0 69/5 60 05 53-0  
TELEFAX 0 69/5 60 05 53-22

KANZLEI@ANWALTSKANZLEI-GAEBEL.DE



**Rat  
und  
Hilfe**

## Sieghard Ruschkowski

Rechtsanwalt

allg. Zivilrecht • Miet-/Wohnungseigentumsrecht  
Baurecht, Bauträgerrecht

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Wellenburg 16 · 60437 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 50 56 64 · E-Mail: [sruschkowski@t-online.de](mailto:sruschkowski@t-online.de)

# CHRISTOF WOLF – STEUERBERATER

Steuerberatung · Betriebswirtschaftliche Beratung · Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Steuererklärungen und Jahresabschlüsse · Existenzgründung / Unternehmensnachfolge

Erna-Pinner-Straße 50 · 60438 Frankfurt am Main – Riedberg · Tel. 069 9510 7991 · Fax 069 9510 7992  
E-Mail: [mail@steuerberater-wolf.com](mailto:mail@steuerberater-wolf.com)

# Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Ambulanter Pflegedienst	31	Blumen-		Heizung – Sanitär	18, U4	Metallgestaltung	33	Schreinerei	10
Apotheke	31	fachgeschäfte	25, 36, U3	Holzgroßhandel	U2	Metzgerei	5	Steuerberatung	3
Augenoptiker	31	Brandschadensanierung	12	Imbiss	34	Notar	U3	Stickpromotion	33
Autohaus	11	Buchhaltungsservice	13	Immobilien	5	Physiotherapie	32	Tankstelle	11
Autowerkstatt	11	Druckerei	U2	Jalousien	U4	Pietät	36, U3	Textilreinigung	U2
Bäckereien	24, 25	Fahrschule	13	Kfz-Service	11	Raumausstattung	10	Tierarzt	32
Banken und Sparkassen	26	Floristikfachgeschäft	25	Konditorei	24	Rechtsanwälte	3, U3	TÜV-Hessen	11
Bauunternehmen	U4	Friseursalon	13, 24	Krankengymnastik und		Reifenhandel	11	Unternehmens-	
Bedachungen	20	Gartenbau	20	Massage	31	Reitsportanlage	34	beratungen	13, U4
Bestattungsunternehmen	36	Getränkhandel	5	Lackierfachbetrieb	U4	Ristorante	34	Versicherungen	U3
Bewegungs- und		Golf Bistro	34	Logopädie	32	Rollladen	U4	Zahnärzte	30, 31
Entwicklungsförderung	27	Grabdenkmale	36	Malerfachbetriebe	15, 19, U4	Schlosserei	33		
Blitzschutz	12	Haarstudio	13	Messeservice	10	Schneiderei	33		

U = Umschlagseite



**GIV 25 Jahre**  
Gesellschaft für  
Immobilienvermietung  
und Verwertung GmbH

---

Diplom Betriebswirt Werner Groneberg

*Immobilienverkauf, -vermietung  
und -verwaltung*

Ihr persönlicher Ansprechpartner  
in allen Immobilienfragen im  
Rhein-Main-Gebiet

---

Talstraße 52 - 60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 572606 - Fax 069 - 5870298  
Mobil 0170 - 4877762  
E-Mail: [info@giv-frankfurt.de](mailto:info@giv-frankfurt.de)

Sie liefern die Gäste!  
**Wir die Getränke!**





**Retzlaff**  
Horst  
Getränke-Fach-  
Großhandel

seit 1963  
●●●●●

Kalbacher Hauptstr. 137 . 60437 Frankfurt/Main  
Telefon: 069/501795 . Telefax: 069/505505  
[www.retzlaff.de](http://www.retzlaff.de)

Spezialitäten-Metzgerei



**Kaiser**

Partyservice  
Kalbacher Hauptstraße 8  
60437 Frankfurt

Tel./Fax: 069 / 50 39 68  
E-Mail: [partyservice.kaiser@gmx.de](mailto:partyservice.kaiser@gmx.de)

# Der Ortsbezirk 12 Kalbach-Riedberg

Die ehemals selbstständige Gemeinde Kalbach des Obertaunuskreises war bis zum freiwilligen Anschluss an Frankfurt am Main im Jahr 1972 ein übersichtlich strukturiertes Straßendorf mit einer relativ großen landwirtschaftlichen Fläche im Norden und Süden.

Geplant und realisiert wurde eine Umgehungsstraße im Norden, um den Durchgangsverkehr aus der Hauptstraße herauszuhalten. Innerhalb der Umgehungsstraße im Norden und im Süden anschließend an das damals einzige Neubaugebiet „Wirschel“ entstanden die Vorstellungen von den Baugebieten Kalbach-Nord und Kalbach-Süd, die allerdings viele Jahre nicht realisiert wurden. Im Osten der Gemarkung lag ursprünglich der US-Kurierflug- und Helikopterflugplatz, der sich nach Aufgabe durch die US-Behörden zu einem Freizeit- und Naturrefugium an der Nidda entwickelte.

Von den Planern in Frankfurt kam dann die Idee, die zur Kalbacher und teilweise auch zur Niederurseler Gemarkung gehörenden landwirtschaftlichen Flächen auf dem Riedberg zu bebauen. Die Kalbacher Bürger waren davon nicht begeistert und forderten bei Realisierung erstens den Verzicht auf höhere Wohngebäude und weiterhin eine freibleibende Fläche zwischen Kalbach und der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg. Dies wurde dann auch in der Planung realisiert.

Am Niederurseler Hang entstanden die ersten Gebäude der Universitätsdependance und im Süden die ersten Wohngebäude des Baugebietes Heddernheim-Nord, Am Bonifatiusbrunnen und Parkstadt 2000, was später zum Quartier „Am Bonifatiusbrunnen“ zusammengefasst wurde.

Nördlich der Umgehungsstraße entstand zunächst das große Sport- und Freizeitzentrum „Am Martinszehnten“, das dann dem anschließenden Gewerbeentwicklungsgebiet seinen Namen gab.

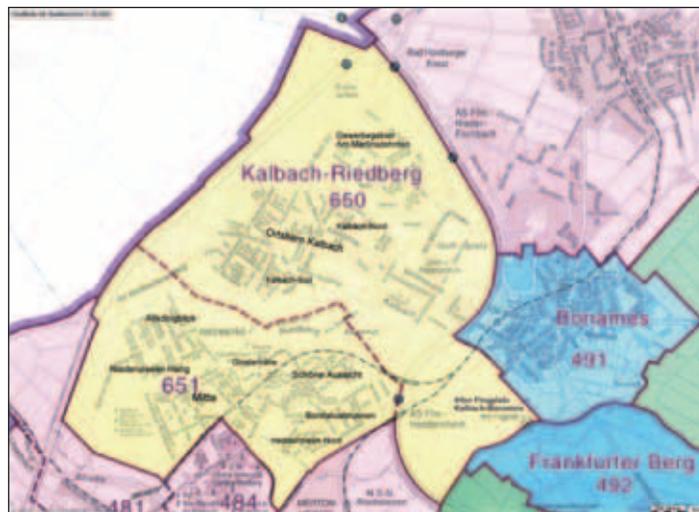
So entstanden die heutigen „Quartiere“ des Ortsbezirks Kalbach-Riedberg (von Norden nach Süden):

## Siedlungsbereich Kalbach

- Gewerbegebiet Am Martinszehnten
- Sport- und Freizeitzentrum Am Martinszehnten und Golfrange
- Kalbach-Nord
- Ortskern Kalbach
- Kalbach-Süd
- Alter Flugplatz Kalbach/Bonames

## Siedlungsbereich Riedberg

- Quartier Altkönigblick
- Quartier Ginsterhöhe
- Quartier Schöne Aussicht
- Quartier Niederurseler Hang
- Quartier Mitte
- Bonifatiusbrunnen



# Geschichtliche Entwicklung

## Vorwort

Seit 1972 ist das Stadtgebiet von Frankfurt in 16 Ortsbezirke unterteilt die über eigene Ortsbeiräte verfügen, die jeweils bei der Kommunalwahl parallel zum Stadtparlament gewählt werden. Auch wenn ein Ortsbezirk als politische und zum Teil auch als verwaltungsmäßige Einheit verstanden wird, schließt es nicht aus, dass zu einem Ortsbezirk mehrere Siedlungsbereiche gehören. So wurde aus dem früheren, allein aus Kalbach bestehenden Ortsbezirk 12 Kalbach, der auch das unbebaute Gebiet des Riedbergs einschloss, mit der zunehmenden Bebauung des Riedbergs der Ortsbezirk 12 Kalbach-Riedberg. Wenn auch die zunehmenden Neubürger am Riedberg sich als Bewohner des Riedbergs betrachten und sich nicht als Kalbacher verstehen, so lehrt sie ein Blick in die Grundbuchauszüge, sofern sie Haus- oder Wohnungseigentümer sind, dass ihr Besitz in der Gemarkung Kalbach liegt.

Um dem derzeitigen Verständnis der zwei unterschiedlichen Siedlungsbereiche zu entsprechen, ist die historische Entwicklung, mit Ausnahme der Entwicklung vor dem Beginn des Mittelalters, getrennt für Kalbach und Riedberg dargestellt.

Obwohl die Entwicklung des Riedberg nicht von der Entstehung des Unicampus Riedberg getrennt werden kann, wurde der Universitätsbereich in dieser historischen Darstellung nicht behandelt. Begründet ist dies in der Zuordnung des Universitätsbereichs zum Ortsbezirk 8 Heddernheim, Niederursel, Nordweststadt. Die Grenze zwischen den Ortsbezirken 8 und 12 verläuft von Niederursel über die Riedbergallee, von dort abknickend über die Altenhöferallee zur Marie-Curie-Straße und weiter zur Autobahn A 661.

## Erste Besiedlung und urkundliche Erwähnung des Gebietes

Die Landschaft im Bereich Kalbach und Riedberg ist durch die Ablagerung von Löss während der letzten Eiszeit vor 15.000 bis 20.000 Jahren geprägt worden. Der feinkörnige Löss hat sich als Flugstaub in Schichten von 5-8 m Dicke abgelagert. Lössboden enthält keine Steine aber vielfältige Mineralien die leicht bearbeitbare und sehr leistungsfähige Acker- und Grünlandböden ergeben.

Nach dem Verschwinden von Mammut, Wollnashorn und Wildpferd am Ende der letzten Eiszeit und der Entstehung der ersten Ackerbaukulturen sind auch in unserem Gebiet die ersten Ackerbauaktivitäten mit sesshaften Besiedlungen nachweisbar. Um etwa 4000 v. Chr. sind Ackerbausiedlungen der Bandkeramikzeit auf den Lössterrassen des Niddaltals belegt. So gibt es Fundplätze im Bereich Bonifatiusstraße/Talstraße und auch am Riedberg sind durch archäologische Funde steinzeitliche Siedlungsplätze belegt. Am Campus Riedberg wurden auf einer Baustelle durch das Denkmalamt Reste eines etwa 2000 Jahre alten Holzhauses mit Gruben und Geschirr-Scherben gesichert.

Im ersten Jahrtausend v. Chr. entstehen keltische Siedlungen in unserer Region. In deren Folge wurde die erste große Stadt im jetzigen Rhein-Main-Gebiet an der Oberurseler Hohemark und der Ringwall auf dem Altkönig errichtet.

Mit dem Eindringen der Römer um das Jahr 11 v. Chr. unter dem Feldherrn Drusus erfolgt die römische Erschließung und Besiedlung des Rhein-Main-Gebietes. Ausgehend von der römischen Garnison und Römerstadt Nida, im Bereich des heutigen Stadtteils Heddernheim, führten römische Straßen zur Saalburg und nach Mainz und Friedberg. Die heutige „Parkanlage Römische Straße“



*Bonifatiusbrunnen ... 1966*

zwischen Riedbergallee und Graf-von-Stauffenberg-Allee liegt auf der ehemaligen Trasse der römischen Straße von Nida zur Saalburg. Sowohl die Marie-Curie-Straße wie die Max-von-Laue-Straße entsprechen in ihrem Verlauf der ehemaligen römischen Straße von Mainz nach Friedberg. Im Bereich südwestlich des Bonifatiusbrunnens ist zudem ein römischer Gutshof, eine sogenannte „villa rustica“ nachgewiesen.

Nach dem Rückzug der Römer siedelten zunächst die Alemannen und ab etwa 500 n. Chr. die germanischen Franken im Bereich Kalbachs und Riedberg.

Kalbach wurde in der fränkischen Zeit Calte-, Calde-, Kalten- oder Kaldenbach genannt und leitet seinen Namen vom „Kalten Bach“ ab. Mit der Christianisierung der Franken, die um 700 weitgehend durchgeführt war, entstanden in den Klöstern Niederschriften denen wir auch die frühe und erste urkundliche Erwähnung



*... 2003*



*... und heute*

## Geschichtliche Entwicklung

Kalbachs aus dem Jahr 779 verdanken. Anlass war der Leichenzug, der im Jahr 754 den Leichnam des Bonifatius von Mainz nach Fulda führte und am Rande der aus der Römerzeit verbliebenen Straßentrasse, zwischen der jetzigen Max-von-Laue-Straße und dem Prozessionsweg, am Bonifatiusbrunnen Rast machte. „Eine Schriftquelle berichtet, dass auf einem Acker beim Dorf Caltebach (Kalbach) ... eine Quelle zum Zeichen dafür hervorsprudelte, dass der Leichnam des Märtyrers dort in der Nacht ruhte. Grabungen des Archäologischen Museums 1983-85 im Bereich der Krutzenkirche ergaben, dass hier vom späten 8./9. bis 16. Jahrhundert Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie eine kleine Kirche standen. Spätestens im 10. Jh. wurde ein Quellheiligtum mit 4 m tiefem Brunnen und oberirdischer Kapelle errichtet. Im



*Kalbacher Gasse – Freßgass*



11. Jh. wurde die erste Holzkirche durch einen Steinbau ersetzt. Diese Kirche ad crucem diente bis zur Reformation als Pfarrkirche und der Kirchhof als Friedhof für die umliegenden Gemeinden. Nach 1535 verfiel die Kirche und geriet in Vergessenheit.“

*Textauszug Archäologisches Museum Frankfurt, Ausstellungsbroschüre ad crucem 2004*

### Kalbacher Dorfentwicklung vom Mittelalter bis zum Jahr 1950

Während am Ende des Mittelalters die Siedlungsaktivitäten am Riedberg, u. a. durch die Zerstörungen im Verlauf des 30-jährigen Krieges beendet wurden, entwickelte sich aus der fränkischen Siedlung Caltebach des 8. Jh. das Dorf Kalbach mit Herrenhöfen und ab 1540 mit eigener Kirche. Seit Mitte des 14. Jh. ist der Präsenzhof des Mainzer Domkapitels in der Kalbacher Hauptstraße 6 urkundlich erwähnt, aber auch die Anwesen Kalbacher Hauptstraße 9 und die inzwischen verschwundenen großen Hofanlagen Talstraße 10 und Zum Bergwerk 5 stellten Ansiedlungen der Grundherren dar. Die übrigen bäuerlichen Hofreiten ent-

wickelten sich, beispielhaft für fränkische Gründungen, entlang eines Leitergrundrisses zwischen den Holmen Obergasse (heute Kalbacher Hauptstraße) und Untergasse (heute Talstraße) mit Stichgassen wie Gickelgasse und Neugasse.

Die Herrschaft über Kalbach wechselte mehrfach von den Herren von Münzenberg an die Herren von Falkenstein (1255) und danach an die Herren von Eppstein (1418). Von 1435 bis 1513 fällt Kalbach an die Reichsstadt Frankfurt und danach für kurze Zeit wieder an Eppstein-Königstein und weiter an die Grafen von Stolberg (1535). Nach dem Aussterben der Stolberger gelangt Kalbach bis 1802 an das Erzbistum Mainz. Nach dessen Auflösung fiel Kalbach 1803 an Nassau-Usingen, 1866 durch Annexion an Preußen und gehörte ab 1867 zu dem neu gegründeten Ober-Taunuskreis.

Auch außerhalb der Zeit der Zugehörigkeit Kalbachs zu Frankfurt wechselten Kalbacher Bürger mit ihrem Wohnsitz in die reiche und freie Handelsstadt Frankfurt. Das Kalbacher fruchtbare Land war aber auch eine begehrte Kapitalanlage und Vertreter des Frankfurter Stadtadels und wohlhabende Frankfurter Bürger erwarben Grundeigentum in Kalbach. Die Verbindung zwischen Frankfurt und Kalbach war so groß, dass Frankfurt im 14. Jh. eine



*Historisches Kalbacher Wappen mit Mainzer Rad – Eppsteiner Sparren – Fuldaer Kreuz – K für Kalbach*



*Kalbacher Gerichtssiegel aus der Barockzeit, erstmals 1656 überliefert. Nach Auskunft des Stadtarchivs Wiesbaden lautet die Umschrift „SIGILLUM IUDICII CALBACENSIS“. Das Mainzer Rad hatte sechs, nicht acht Speichen, wie es in diesem Siegel fälschlich geschnitten wurde.*

Gasse als „Kalbacher Gasse“ benannte, heute zusätzlich als „Fressgass“ bezeichnet. Der hauptsächliche Hintergrund dieser Straßenbenennung dürfte die sich über Jahrhunderte erstreckende Lieferung von Nahrungsmitteln aus den Kalbacher Gütern auf die Märkte in Frankfurt sein.

Mit den wechselnden Herrschaftsverhältnissen in Kalbach wechselten nach der Reformation auch die Glaubensbekenntnisse. Die Kalbacher Kirchenfiliale der Kirche zu Crutzen wurde 1540 evangelisch. Damit verbunden war der Bau der ersten Kalbacher Ortskirche unter Verwendung von Steinen der zerstörten Kirche am Bonifatiusbrunnen. Dieses Kirchengebäude stand über 200

## Geschichtliche Entwicklung

Jahre und wurde von 1733-65 durch den Bau der noch heute stehenden katholischen St. Laurentiuskirche ersetzt.

Nachdem die Grafschaft Königstein unter die Herrschaft des Mainzer Kurfürsten gekommen war, wurde 1604 in Kalbach und Weißkirchen wieder die katholische Religion eingeführt, während Bonames evangelisch blieb. Wer in den katholischen Dörfern nicht zum Katholizismus konvertierte, musste den Ort verlassen. Um 1706 hatte Kalbach 482 Einwohner, 479 katholische und 4 evangelische. Die Bevölkerungsentwicklung verlief über die nächsten zwei Jahrhunderte nur langsam steigend. Bei der Volkszählung im Jahr 1910 hatte Kalbach erst 769 Einwohner. Davon waren 664 katholisch und 105 evangelisch.

Erst nach 1900 zeigen sich Ansätze einer baulichen Entwicklung mit der Ausweisung von Bauflächen in Dorfrandlage, vorrangig in Richtung Bonames. Vor dem Hintergrund der 1906-1910 errichteten Straßenbahnlinie Frankfurt-Homburg, die Kalbachs Gemarkung tangiert, wird in der Schrift „Auf zum Taunus“, 1908 herausgegeben vom Landrat von Marx im Auftrag des Ober-

taunuskreises, die hervorragende Lage Kalbachs für eine Bebauung mit Landhausvillen gepriesen. Diese Zukunftsvisionen erfüllten sich nicht. Kalbach behielt noch für viele Jahre seine landwirtschaftliche Prägung mit dem dicht bebauten Dorfkern aus Vier- oder Dreiseithöfen und auch kleinen Zweiseithöfen. Noch 1925 hatte Kalbach nur 895 Einwohner, davon waren 783 katholisch und 112 evangelisch. Überwiegend waren die Einwohner in landwirtschaftlich geprägten Beschäftigungsverhältnissen tätig.

Die heutigen Gemarkungsgrenzen zeigen noch die früheren Nutzungsflächen des ehemaligen Dorfes, die sich nicht nur auf die umgebende Feldflur beschränkten, sondern traditionell auch noch die Wiesenflächen der Niddaaue als Heu- und Viehweide und Teile des Niddaflusses zur Fischerei einschloss. Eine Besonderheit ist der Kalbacher Besitz an 85 Hektar Taunuswald am Südhang der ehemals keltischen Ringwallanlage Altenhöfe. Früher unterstand der Taunuswald der im Mittelalter gegründeten Waldgenossenschaft „Hohe Mark“, zu der 30 Gemeinden des Hoch- und Vordertaunus und der Niddaebene gehörten. Bei der



**OLAF REGENBRECHT**  
Schreinermeister

An der Landwehr 10  
60437 Frankfurt-Kalbach  
Mobil 0172-92 17 617  
[olaf.regenbrecht@t-online.de](mailto:olaf.regenbrecht@t-online.de)

### Gardinen

### Sonnenschutz

### Polsterarbeiten

### Bodenbeläge



Talstraße 48  
60437 Frankfurt/M.  
(Kalbach)  
Tel. (069) 501469  
Fax (069) 505501

E-Mail: [messe@deko-schmidt.eu](mailto:messe@deko-schmidt.eu)

**Besuchen Sie unsere Raumausstattung unter**  
**[www.deko-schmidt.eu](http://www.deko-schmidt.eu)**



### Langlitz GmbH

Kalbacher Hauptstraße 131 · 60437 Frankfurt am Main  
Telefon 069 502269 · [www.premio.de](http://www.premio.de)

- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **Inspektion für alle PKW**
- **Auspuffservice**
- **Bremsendienst**
- **Alu- und Stahlfelgen**

*Alles aus Meisterhand!*



**Autohaus Karl Meyer KG**



**Ihr Opelservice-Partner  
in Nieder-Eschbach**

**OPEL**

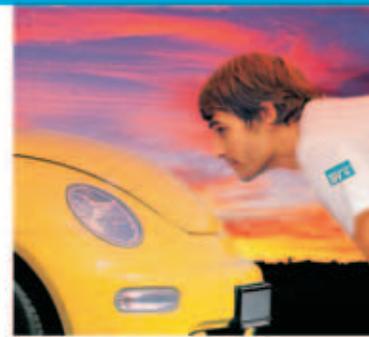
Berner Straße 8 · 60437 Frankfurt am Main  
Telefon 069/5091070 · Fax 069/5091075 · [www.ah-karl-meyer.de](http://www.ah-karl-meyer.de)

**Ihr Service Partner**

HESSOL Tankstelle  
Frank Will

Max-Holder-Straße 2  
60437 Frankfurt

Telefon 069-95091947  
Telefax 069-95091948



**Wir sind gerne für Sie da:**

Max-Holder-Str. 1  
60437 Frankfurt-Kalbach  
☎ 069 95057-642  
Fax: 069 95057-726

<b>November bis Februar</b>	<b>März bis Oktober</b>
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr	Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr	Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

Außerdem gibt es bei uns die  
**Online-Terminvereinbarung!**  
Vereinbaren Sie einfach einen Termin  
unter [www.tuev-hessen.de](http://www.tuev-hessen.de)

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter: TÜV

[www.tuev-hessen.de](http://www.tuev-hessen.de)

**Bleiben Sie mobil**

**Kfz-Meisterbetrieb  
THOMAS REISCHL**

Kalbacher Hauptstraße 34  
60437 Frankfurt a. M.

Tel.: 0 69/50 25 25 · Fax: 0 69/50 22 28  
[www.kfz-reischl.de](http://www.kfz-reischl.de) · [mail@kfz-reischl.de](mailto:mail@kfz-reischl.de)



# Geschichtliche Entwicklung



Nidda

Auflösung der Waldgenossenschaft 1813 fiel das o. g. Waldstück als Gemeindewald an Kalbach.

In den Jahren nach 1925 entstanden in Kalbach zunehmend Wohngebäude, die vom Bautyp des bäuerlichen Hauses abwichen. Die expandierende Kupferfabrik in Heddernheim und die 1928 erfolgte Ansiedlung der Deutschen Carbone AG in der Talstraße boten Arbeitsplätze und damit die Voraussetzung für die Entste-

hung von Arbeiterwohnungen in Kalbach. Eine schwunghafte bauliche Entwicklung setzte jedoch erst nach 1950 mit der Zunahme der Bevölkerung und der Ansiedlung von Flüchtlingen ein.

Im ersten Weltkrieg wurden aus Kalbach 170 Mann einberufen, von denen 27 fielen. An die Heeresverwaltung mussten zwei Kirchenglocken abgeliefert werden. Mit dem Ende des ersten Weltkriegs besetzten französische Truppen rechtsrheinisches Gebiet. Die Grenze des französischen Gebietes rückte bis an Kalbach heran. Arbeiter die ihren Arbeitsplatz in Weißkirchen oder Stierstadt hatten, benötigten einen besonderen Ausweis um in das französische Gebiet zu gelangen. 1921 wurden durch die Besatzungstruppen sogar Zollschranken errichtet. Obwohl die Besatzungszeit eigentlich 1926 ablief, bestand noch bis 1928 eine Ausweispflicht beim Passieren der Grenze.

Der zweite Weltkrieg hatte für Kalbach weitreichendere Folgen. 90 Kalbacher verloren ihr Leben, 11 davon bei Luftangriffen. Auf das Heddernheimer Kupferwerk (VDM) wurden mehrere Bombenangriffe geflogen, die auch zu Bombenabwürfen in Kalbach führten. Infolge der amerikanischen Besatzung wurden nach Kriegsende 1952 die vorwiegend Kalbacher Bauern aus den Niddawiesen vertrieben und dort ein Flugplatz der US-Armee angelegt.

## Pfeifer

Die Sanierungs-Experten

Brand-, Wasser- und  
Elementarschäden



Blitzschnell vor Ort und immer im Einsatz

- Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden nach Brand-, Wasser- und Elementarschäden
- Inventar- und Vorrätesanierung
- Elektroniksanieung
- Maschinen- und Anlagensanierung
- Dokumententrocknung und Datenrettung
- Gebäudetrocknung, Leckageortung und Schimmelpilzsanierung

Pfeifer GmbH · Industriestraße 22 · 57555 Brachbach

Tel.: 0 27 45 / 92 21-0 · Fax: 0 27 45 / 92 21-20

Pfeifer GmbH · Heinrich-Lanz-Allee 30 · 60437 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 8 60 05 11-0 · Fax: 0 69 / 8 60 05 11-20

[www.pfeifer-gmbh.de](http://www.pfeifer-gmbh.de)



## M. APPEL & SOHN GmbH

BLITZSCHUTZTECHNIK

60437 Frankfurt a. M.

Kalbacher Stadtpfad 1-5

Tel. 069 / 50 28 26

Fax 069 / 50 22 84

[www.appel-blitzschutz.de](http://www.appel-blitzschutz.de)

[info@appel-blitzschutz.de](mailto:info@appel-blitzschutz.de)

Tel. 0 700 APPEL 000

Tel. 0 700 27735 000

## Kalbachs Wandlung von 1950 bis zum Jahr 2000

Am Ende des zweiten Weltkriegs und nach der Währungsreform wurden 200 Flüchtlinge, vorwiegend aus dem Sudetenland, in Kalbach angesiedelt. Mit einem entsprechenden Wohnungsbauprogramm entstand im Kirschenwäldchen für diese Bevölkerungsgruppe eine kleine Reihenhaussiedlung. In den 60er-Jahren begann, zunächst mit Teilkanalisierungsmaßnahmen und dem Ausbau der Ortsstraßen, eine bauliche Entwicklung, die zu sozialen Wohnungsbauvorhaben führte, aber auch zum Bau des katholischen Kindergartens, eines Jugendheims, zur Modernisierung der Grundschule und zu einer Sportanlage am Hopfenbrunnen.

Da Kalbach durch die Straßenbahnverbindung nach Frankfurt und Bad Homburg viele Neubürger zur Ansiedlung verlockte, reagierte die Gemeinde mit der Ausweisung weiterer Neubaugebiete. Im Kirschenwäldchen erfolgte ein weiterer Bauabschnitt 1965, im Wirschelgebiet, zwischen Bergstraße und Schwalbenweg, begann der Wohnungsbau 1970, in den Seewiesen 1971. Als letzte Baumaßnahme der Gemeinde Kalbach wurde 1972 der Bau des evangelischen Kindergartens vollendet. Das führte am Ende der Selbstständigkeit der Kalbacher Gemeinde 1972 zu einer Bevölkerungszahl von 3.406 Einwohnern.



Im Zuge der schon in den 60er-Jahren vorbereiteten Kommunalreform, die sich auf die gesamte Bundesrepublik erstreckte, erging 1969 ein Gutachten der Hessischen Landesregierung zur gebietlichen Neuordnung der Gemeinden in Hessen. Die zum Beginn vorgeschaltete Freiwilligkeitsphase der Neuordnung, ermunterte die Gemeinden von sich aus Grenzänderungsverträge zu schließen. Die Gemeinde Kalbach nutzte diese Chance und orientierte sich nach vorbereitenden Diskussionen, Beratungen und Beschlüssen nicht nach Oberursel, wie zunächst teilweise angestrebt, sondern nach Frankfurt, denn schon in einer 1950 veröffentlichten Unter-

## Haarstudio

**Barbara Lux**  
Friseurmeisterin

An der Landwehr 3  
60437 Frankfurt/Main  
Telefon 069/504843  
Telefax 069/50930038  
babsylux@arcor.de

[www.haarstudio-lux.de](http://www.haarstudio-lux.de)



## FAHRSCHULE

**Kalbach und Bonames**

Telefon Kalbach: 069-950 929 56  
Telefon Bonames: 069-586 071 20  
Mobil: 0173-91 91 734

**Mit uns auf dem richtigen Weg zum Führerschein**



## SkyLine – Konzept – Frankfurt

Inh. Stefan Henkes  
Fachkundige Durchführung  
u.a. von

- Unternehmensberatung
- Buchführung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Interimsmanagement
- Restrukturierungen

60437 Frankfurt am Main (Kalbach) · Bachstr. 5 b  
Telefon 069 – 506313 · Telefax 069 – 506353  
E-Mail: [skyline-konzept@t-online.de](mailto:skyline-konzept@t-online.de)



# Geschichtliche Entwicklung



*Alter Flugplatz Kalbach/Bonames*

suchung der Hessischen Landesregierung wurde der Anschluss Kalbachs an Frankfurt aufgrund seiner starken Anbindung an die Stadt empfohlen. Bis 1970 hatte sich diese Großstadtorientierung verstärkt. Mehr als die Hälfte der Kalbacher Bevölkerung hatte zu dieser Zeit bereits einen Arbeitsplatz in Frankfurt. Sicher hatte aber auch die seit 1928 aus Frankfurt erfolgende Trinkwasserversorgung, die Postzustellung und der Telefonanschluss über Frankfurt, einen nicht unwesentlichen Anteil an dieser am 09.12.1971 zuletzt einstimmigen Entscheidung des Gemeindeparlaments. Der Grenzänderungsvertrag zur freiwilligen Eingliederung Kalbachs nach Frankfurt wurde am 21.12.1971 unterzeichnet und erlangte am 01.08.1972 Rechtskraft. Das selbstständige Dorf Kalbach wurde zu einem Stadtteil der Großstadt Frankfurt.

In der vertraglichen Vereinbarung wurde dem Ortsbezirk Kalbach für die nächsten fünf Jahre die Beibehaltung der bisherigen Steuersätze und Gebührenordnungen zugesichert, die Errichtung einer Busverbindung, die Anlage eines Grünzuges entlang des

Kalbachs (Freizeitpark) und die Erhaltung einer Verwaltungsstelle (Bürgerbüro) im Stadtteil. Diese Kalbacher Forderungen dürfte die Stadt Frankfurt bereitwillig akzeptiert haben, denn im Gegenzug sicherte sich Frankfurt den Zugriff auf die großen Freiflächen der Kalbacher Feldgemarkung zum Zwecke der Bebauung mit einem neuen Wohngebiet von 15.000 Einwohnern. Ein in den alten Gemeindeakten verbliebener Plan illustriert die Vorstellungen der Stadtplaner für eine große Neubausiedlung entsprechend der zum damaligen Zeitpunkt vor der Vollendung stehenden Nordweststadt. Die in diesem als grober Vorentwurf konzipierten „Entwicklungskonzept Kalbach“ vom Mai 1971 dargestellten Bauflächen unterschieden sich nur unwesentlich von der heutigen Abgrenzung des Stadtteils Riedberg. Allerdings waren die Bauflächen vorrangig zur Universitäterweiterung vorgesehen, die Wohnbauflächen nahmen den kleineren Teil der neuen Siedlungsflächen ein. Die Planung der Neubausiedlung wurde jedoch nicht in Angriff genommen und geriet für die nächsten Jahre anscheinend in Vergessenheit.

Kalbach, als neuer Stadtteil Frankfurts, erfuhr zunächst kaum Veränderungen, nur die vereinbarte Buslinie ging sofort mit der Grenzänderung in Betrieb. Ansonsten blieb es zunächst bei kleineren Baumaßnahmen wie dem Park-and-Ride-Platz an der U-Bahnlinie (1976), der Einrichtung des Bürgertreffs in der ehemaligen Gaststätte „Zum Taunus“ (1977), der erstmaligen Renovierung des alten Fachwerkrathauses (1979), der Errichtung der Turnhalle an der Grundschule (1981), der Eröffnung der Kleingartenanlage Bonifatiusbrunnen und der Kleintierzuchtanlage am Weißberg (1982). Überrascht wurde die Stadt von dem Bedürfnis der Kalbacher Eltern nach Hortplätzen für ihre Kinder. 1982 entstand eine Elterninitiative, die mit viel privatem Engagement ein Hortprovisorium einrichtete bis sie 1987 ihre Kinder in den baulich erweiterten Hort in der evangelischen Kindertagesstätte führen konnten.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 533 „Östlich der Straße Am Oberschlag“ wurde 1985/87 die Grundlage für ein größeres Wohnbauvorhaben, vorwiegend im Geschosswohnungsbau, geschaffen. 1987 folgte der Bebauungsplan Nr. 468 „Westlich der Straße Am Brunnengarten“ mit dem die Bebauung beidseits der Straße Am Hopfenbrunnen bis zur Umgehungsstraße vorbereitet wurde. Im Jahr 1988 wurde der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und 1989 die Umgehungsstraße (L 3019) fertig gestellt. Erstmals von Bürgerprotesten begleitet erfolgte 1988 die Beseitigung des Kinderspielplatzes Fasanenweg. Dieser öffentliche Spielplatz lag auf einer privaten Grundstücksfläche, die von der Stadt über Jahre gepachtet war. Infolge der Inanspruchnahme des Rückgaberechts des Eigentümers und wohl auch wegen Belastungen des aufgeschütteten Bodens, wurde der Spielplatz ersatzlos beseitigt. Eine Neuanlage war zunächst nicht vorgesehen. Nach engagierten Protestmaßnahmen durch Kinder und Eltern wurde 1992 die Neuanlage des Spielplatzes Fasanenweg auf einer Restfläche neben der Umgehungsstraße eingeweiht.

1992 wurde das Sport- und Freizeitzentrum am Martinszehnten seiner Bestimmung übergeben. Ebenfalls 1992 räumten die amerikanischen Streitkräfte den Flugplatz „Maurice Rose Airfield“

in den Niddawiesen. Das Gelände blieb zunächst im Eigentum der Bundesrepublik, die es 1993 an den Kulturverein Bonames und 1994 an die Werkstatt Frankfurt zur Einrichtung eines Freizeitzentrums verpachtete. Erst im Jahr 2000 ging das gesamte Areal in das Eigentum der Stadt Frankfurt über.

Die katholische Kirchengemeinde feiert 1993 die Einweihung des Gemeindezentrums Winfriedhaus und die evangelische Kirchengemeinde folgt 1994 mit der Einweihung ihres Gemeindezentrums Crutzenhof. Ebenfalls 1994 nimmt die erste städtische Kindertagesstätte Im Hain ihren Betrieb auf. Nach einer langen Planungsphase wurden die Bebauungspläne Nr. 469 „Kalbach-Nord“ und Nr. 688 „Kalbach-Süd“ im Jahr 1997 abgeschlossen. Im gleichen Jahr erfolgte auch die Einrichtung der Tempo 30-Zone für ganz Kalbach.

Es waren dies insgesamt langsame Anpassungen an veränderte Bedürfnisse des Stadtteils Kalbach, die größtenteils mit Zufriedenheit von den Bewohnern aufgenommen wurden. Dieses Wohlfühlklima zu den städtischen Maßnahmen änderte sich jedoch abrupt, als 1992 erstmals die Pläne des Stadtplanungsamtes für die Errichtung eines großen Neubaugebietes am Ried-



Michael Staubach  
Malermeister

Schwalbenweg 9 · 60437 Frankfurt a. M.

Telefon: 0 69/50 65 79

Telefax: 0 69/50 69 28 89

Mobil: 01 60/94 86 61 05

E-Mail: [maler.staubach@t-online.de](mailto:maler.staubach@t-online.de)

-  Malerarbeiten
-  Lackierarbeiten
-  Tapezieren
-  Verputzen
-  Fassadengestaltung

## Geschichtliche Entwicklung



*Weide muss Kätcheslachweiher weichen*

berg und eines großen Gewerbegebietes am Martinszehnten an die Öffentlichkeit gelangten. Nach zwei Jahrzehnten hatten sich die Stadtplaner an die alten Pläne aus den 70er-Jahren erinnert und die für einige Zeit verpönten städtebaulichen Ideen für neue Stadtteile auf der „grünen Wiese“ wieder zur aktuellen Planungsprämisse erklärt.

Mit entsprechenden Beschlussvorschlägen des Magistrats an das Stadtparlament wurde 1993 die Einleitung von Voruntersuchungen für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen für die Gebiete Am Martinszehnten und Am Riedberg gestartet. Im Stadtteil Kalbach stießen diese Planungen auf weitgehende Ablehnung. Der Protest gründete zum einen auf der drohenden Enteignung der Grundstückseigentümer, die gezwungen wurden zum Ackerlandpreis ihren Grundbesitz an die Stadt abzutreten. Die größere Gruppe des Kalbacher Protests setzte sich jedoch aus Bürgern zusammen, die ihr bisher im Grünen liegendes Wohngebiet durch diese Maßnahmen bedroht sahen. Dabei stand die

Erhaltung der Freiflächen am Riedberg im Vordergrund. Auch wenn die Ackerflächen frei von Baum- und Strauchbepflanzungen waren, wurden sie dennoch als Erholungsräume geschätzt. Der freie Blick in die Landschaft und vom Riedberg auf die Skyline der Stadt und zur anderen Seite auf die Taunushöhen, stellte durchaus einen landschaftlichen Reiz dar.

Nach anfänglichen unterschiedlichen Auffassungen im Ortsbeirat einigten sich die Fraktionen auf ein gemeinsames Vorgehen. Ziel der meist einstimmig gefassten Beschlüsse war nicht die grundsätzliche Ablehnung der Bebauung, sondern eine wesentliche Reduzierung der flächenmäßigen Ausdehnung und der ursprünglich angestrebten Bevölkerungszahl von über 20.000 Einwohnern. Doch die z. T. sehr konkreten Änderungsvorschläge der an das Stadtparlament gerichteten Ortsbeiratsbeschlüsse und auch die Aktivitäten der 1996 gegründeten Bürgerinitiative Riedberg führten zu keinen wesentlichen Planungsänderungen. Es wurde lediglich eine kleine Flächenreduzierung vorgenommen. Durch die in der Vermarktung der Grundstücke bevorzugte Reihenhausbebauung reduzierte sich die angestrebte Einwohnerzahl auf 15.000 Einwohner. Klagen der Grundstückseigentümer vor dem Verwaltungsgericht blieben ohne Erfolg.

Durch Beschlüsse des Stadtparlaments wurden 1997 die Entwicklungssatzungen für die Planungsgebiete Riedberg und Martinszehnten rechtsverbindlich. 1998 wurde die Hessen Agentur GmbH mit der Durchführung der Erschließung des Gebietes am Riedberg beauftragt. Die für die städtebauliche Ordnung erforderlichen Bebauungspläne Nr. 803 „Am Riedberg und Nr. 820 „Am Bonifatiusbrunnen“ wurden im Jahr 2000 beschlossen. Damit waren die Voraussetzungen gegeben, um mit dem größten Wohnungsbauvorhaben in der Bundesrepublik, wie überschwängliche Beschreibungen verkündeten, den Schritt in das 21. Jahrhundert einzuleiten.

## Entwicklungen am Riedberg vom Mittelalter bis zum Jahr 2000

Bevor die alte Flurbezeichnung Riedberg zur namentlichen Kennzeichnung des neuen Siedlungsbereiches verwendet wurde, diente der Begriff nur zur Kennzeichnung der leichten natürlichen Geländeerhöhung über den Niddawiesen. Während der Bereich unmittelbar nordwestlich der Nidda auf Kalbacher Seite, in den alten Flurkarten als Niedwiesen bezeichnet wird, sind die ansteigenden Ackerflächen in Richtung Bonifatiusbrunnen als Vorder- oder Hintere Riedgewann benannt. Für den Hochpunkt in den ehemaligen Ackerflächen gibt es die Bezeichnung Vorderer und Hinterer Riedberg, aber auch angrenzend die Bezeichnung Am Kreuzeberg. Während die Bezeichnung Riedgewann und Riedberg vermutlich in Bezug zu den früheren Überflutungsflächen der Nidda stehen, denn die Bezeichnung Ried ist gleichbedeutend für die Pflanzengemeinschaft einer Flachwasserzone, verweist die Lagebezeichnung Am Kreuzeberg auf die mittelalterliche Siedlungsnutzung am Bonifatiusbrunnen.

Der Bereich zwischen dem Riedberg und den Niddawiesen stellte mit der schon früh errichteten ersten Holzkirche (8.-9. Jh.), den später folgenden Bauten eines Brunnenheiligtums im 10. Jh. und einer Steinkirche mit Glocke im 11. Jh. die Urzelle der Christianisierung für die umliegenden kleinen Siedlungen dar, die zunächst noch nicht über eigene Kirchengebäude verfügten. Zu dieser fränkischen Uppfarrei auf Kalbacher Gemarkung gehörten die Orte Heddernheim, Niederursel, Weißkirchen, das verschwundene Niederstedten, Bonames, Harheim und Nieder-Eschbach. Zeitweise hat wohl auch Steinbach dazu gezählt.

Auch die erste Gerichtsbarkeit für die umgebende Region entstand am Bonifatiusbrunnen und Riedberg. Für die Gerichtsstät-

ten in der Zeit der Franken wurde ein markanter Ort unter freiem Himmel gewählt. Erst ab 806 erlaubte Karl der Große, dass bei schlechtem Wetter unter einem Dach (Gerichtslaube) Gericht gehalten wurde. Die Stätte eines alten Hochgerichts, genannt „zum Stuhlen“, unter Bezug auf den Gerichtsstuhl, ist für Kalbach wie die umliegenden Gemeinden erstmals für das 12. Jh. belegt. Die Gerichtsstätte lag im Kalbacher Feld oberhalb der Bonifatiusquelle. Der Straßennamen „Zum Stuhlen“ an der Grundschule Riedberg verweist auf den historischen Gerichtsort. Erst ab dem 14. Jh. wurde der Gerichtsort nach Oberursel verlegt, während die zum Gerichtsplatz gehörende Hinrichtungsstätte in Kalbach verblieb. Der Standort des Galgens lag gut sichtbar, leicht unterhalb des Kreuzebergs (Riedberg) an der historischen Straßentrasse Mainz – Friedberg, in Verlängerung der Niederurseler Kreuzerhohl. Erhalten blieb der Galgen bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Länger überdauerte die Bezeichnung für den dort verlaufenden „Galgenweg“. Erst mit dem beginnenden Bau des Unicampus Riedberg wurde die Wegetrasse zur Straße ausgebaut und bekam die Straßenbezeichnung Max-von-Laue-Straße.

Die geringe Siedlungsentwicklung und der spätere Niedergang der mittelalterlichen Siedlung am Bonifatiusbrunnen, dürfte in der ungünstigen Lage abseits eines Bachlaufs begründet sein. Die fränkischen Siedlungen wurden in der unmittelbaren Nähe eines Baches oder Flusslaufs gegründet, um eine ausreichende Wasserversorgung für die Viehhaltung, die handwerklichen Tätigkeiten und menschlichen Bedürfnisse sicherzustellen. Der Wasserfluss der Bonifatiusquelle dürfte nicht ausreichend gewesen sein, um eine Siedlung aus mehreren Höfen zu versorgen. Die Nidda lag zwar in Sichtweite, aber doch zu entfernt, um den täglichen Wasserbedarf heranzutragen. Somit zerfiel die kleine Ansiedlung nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg.

## Geschichtliche Entwicklung

Über die nachfolgenden Jahrhunderte blieb nur die Quelle des Bonifatiusbrunnens erhalten. Während die umgebenden Ackerflächen von den Kalbacher Bauern intensiv genutzt wurden, verblieb an der Quelle bis zur Mitte des 20. Jh. ein kleiner Wiesenrain mit einzelnen Bäumen. 1954 wurde unter dem letzten erhaltenen Baum, einer Robinie, ein Holzkreuz errichtet und 1965 erfuhr der Wiesenrain eine Umgestaltung zur gärtnerischen Anlage. Mit der 1200-Jahrfeier 1979 wurde das Holzkreuz durch die Nachbildung eines steinernen irischen Ringkreuzes ersetzt und mit einem erläuternden Text auf einer Bronzetafel ergänzt. Diese Situation verblieb bis zur Anlage des Bonifatiusparks im Jahr 2004 erhalten.

Auch abseits des Bonifatiusbrunnens blieben die Ackerflächen nicht allein landwirtschaftlich genutzt. Die Spuren der zahlreichen Flakstellungen aus den Kriegstagen verschwanden schnell. Im Zusammenhang mit der Flurbereinigung 1958/65 erfolgte auf der Kuppe des Riedbergs, unweit des heutigen Riedbergzentrums, die Errichtung von drei landwirtschaftlichen Aussiedler-

höfen. Unter Aufgabe ihrer Hofstelle im Kalbacher Ortskern bekamen die Höfe 1966 einen neuen Standort inmitten ihrer zusammengelegten Ackerflächen. Damit sollte für die Zukunft eine wirtschaftliche Betriebsweise gesichert werden. Dazu gehörte auch die Befestigung (Betonierung) der hauptsächlichlichen Feldwege, die damit erstmals ganzjährig mit modernen landwirtschaftlichen Maschinen befahrbar wurden. Diese Maßnahme erfreute auch die Spaziergänger, die nun auch mit Sonntagschuhen einen Rundgang durch die Feldflur an ihrem arbeitsfreien Tag unternehmen konnten.

Unterhalb des Bonifatiusbrunnens entstanden im freien Feld zwei größere Wohnbauten, darunter ein Wohnhochhaus mit sieben Stockwerken. In diesen Gebäuden wurden ab Anfang der 60er-Jahre die zahlreichen, vom nahe liegenden Kupferwerk (VDM) angeworbenen „Gastarbeiter“ untergebracht. Diese Gebäude verschwanden aber wieder mit der Aufgabe des Kupferwerks und der Anlage des Mertonviertels Anfang der 80er-Jahre.



**HEIZUNG- UND SANITÄRTECHNIK**  
**Christian Marth**

Am Weißkirchener Berg 20  
60437 Frankfurt / Kalbach  
Telefon 0 69.58 60 74-13  
Telefax 0 69.58 60 74-14  
Handy 01 60.7 74 13 29

[www.marth-m-tec.de](http://www.marth-m-tec.de)

E-Mail [christianmarth@gmx.de](mailto:christianmarth@gmx.de)

**Meisterbetrieb**

**Beratung, Planung  
& Installation**

**Fachhandel für  
Sanitär, Heizung  
& Elektro**

**Veranstaltungstechnik  
Verkauf & Verleih**



LACKIEREN • MALEN  
 TAPEZIEREN • BODENBELÄGE  
 SPANNDÉCKEN • FASSADEN

60437 FRANKFURT/KALBACH • FON 069 / 50 59 78 • INFO@MALERHOPPE.DE

Oberhalb des Galgenweges, gleich hinter der damaligen Gemarkungsgrenze zu Niederursel an der heutigen Riedbergallee, entstanden die umfangreichen baulichen Anlagen der Ruhrgas AG. Dazu gehörten neben mehreren Gebäuden auch umfangreiche Rohrspeicher für Gas, die unsichtbar unter den Ackerflächen lagen. Ebenfalls auf der ehemaligen Gemarkung Niederursel, hinter der Grenze zu Kalbach, entstanden in den 70er-Jahren in einem ersten Bauabschnitt die Anlagen des Chemischen Instituts der J.-W.-Goethe-Universität.

Eine weitere große Neuanlage an der Gemarkungsgrenze zwischen Kalbach und Niederursel ging über das Planungsstadium nicht hinaus. In einem Ideenwettbewerb wurde 1987 über die Neuerrichtung eines Landschaftszoos entschieden. Die Kalbacher Bevölkerung erhob vorsorglich schon Protest gegen den befürchteten nächtlichen Lärm durch Elefanten- und Löwengebrüll. Doch eine verzögerte Umsetzung dieser Planung gab der wenige Jahre später eingeleiteten Wohnbebauung des Riedbergs den Vorzug.

Eine weitere Planung, die wegen der Riedbergbebauung nicht mehr vollständig zur Ausführung gelangte, betraf die bauliche Erschließung des Bereichs zwischen der Marie-Curie-Straße und dem Bonifatiusbrunnen. Auf der Grundlage des Bebauungsplans Nr. 537 „Heddernheim-Nord“ von 1986 wurde das Industriegelände der Vereinigten Deutschen Metallwerke (VDM), dem früheren Kupferwerk, nach der Einstellung des Betriebs für eine Büro- und Wohnnutzung neu geordnet. Das Planungsgebiet, heute als Mertonviertel bezeichnet, wurde nach Nordwesten von der geplanten Nordwestspange Niederursel (heute Marie-Curie-Straße) begrenzt. Wohl aus den Besitzverhältnissen der VDM resultierend wurde nördlich dieser Randerschließungsstraße in Insellage zu den umgebenden Ackerflächen, ein kleines Wohngebiet unterhalb des Bonifatiusbrunnens als sogenannte Ortsrandarrondierung geplant. Zunächst war auf einer Fläche von 23 Hektar eine aufgelockerte Wohnbebauung für 1.000 Einwohner vorgesehen.

Dies geschah noch ohne Berücksichtigung der wohl erst später vorbereiteten Riedbergbebauung, denn das Straßenkonzept war

## Geschichtliche Entwicklung

als Ringerschließung ohne Erweiterungsmöglichkeit in Richtung Riedberg konzipiert. Noch vor Baubeginn wurde dieses Wohngebiet neu überplant. Während der westliche Bereich unverändert blieb, beinhaltete der neue Bebauungsplan Nr. 820 „Am Bonifatiusbrunnen“ nun die Erschließungsstraße „Zur Kalbacher Höhe“ als eine der Haupteerschließungsstraßen des Riedbergs. Östlich der Straße Zur Kalbacher Höhe wurden die ursprünglichen Bauflächen erweitert und unter dem Begriff Parkstadt 2000 vermarktet. Der Bebauungsplan erlangte im Jahr 2000 Rechtskraft. Unabhängig davon wurde die Bebauung im westlichen Teil auf der Grundlage des alten Bebauungsplans vorgezogen, so dass 1998/99 die ersten Wohnhäuser im Bereich Crutzenkirchweg und Im Klausenstück bezogen wurden.

Obwohl von der Entstehungsgeschichte nicht zutreffend, war die aus dem alten Bebauungsplan Heddernheim-Nord von 1986 hervorgegangene Bebauung das erste sichtbare Zeichen für die Entstehung eines neuen Siedlungsbereiches am Riedberg. Dieverkehrliche Erschließung blieb zunächst unvollständig. Zwar war

mit dem Bebauungsplan Nr. 566 „Heddernheim-Nord – Anschluss A 661“ schon 1990 die Grundlage für den Anschluss der Niederurseler Spange (Marie-Curie-Straße) an die Autobahn A 661 vorbereitet, die Bauarbeiten verzögerten sich jedoch, u.a. wegen der Neukonzeption infolge der Riedbergbebauung. Erst 2004 konnte der Autobahnanschluss fertig gestellt werden. Der unvollständige Verkehrsanschluss des Gebietes am Bonifatiusbrunnen und die isolierte Lage dieses Wohngebietes abseits jeglicher Versorgungseinrichtungen, führte zunächst zu einem mehr als holprigen Start der Riedbergbebauung zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

Wolfgang Diel, im Dezember 2011

E-Mail: [wolfgang.diel@genion.de](mailto:wolfgang.diel@genion.de)

### Literatur

- Dr. Wendler, Dagmar: *Kalbach, Aus der Geschichte eines Dorfes am nördlichen Stadtrand Frankfurts, Frankfurter Sparkasse von 1822, Frankfurt, März 1979*
- *1200 Jahre Kalbach, Festschrift Kalbach im August 1979*



**Dachdeckermeister** **D**  
**Kai Diehm**

Bachstraße 17 · 60437 Frankfurt/M.  
Fon 0 69-50 68 99 88 · Fax 0 69-50 68 99 90  
[kai.diehm@t-online.de](mailto:kai.diehm@t-online.de)



**Betz  
Gartenbau**

Rasen Spezialist  
Holzterrassen  
Gartengestaltung  
Tel 069/504474  
Baumpflege  
60437 Frankfurt  
Kalbach



- 1 Gerhart-Demagk-Str
- 2 Max-von-Pottendorf-Str
- 3 Joseph-von-Frauenhofer-Str

- 1 FIZ
- 2 Max-Planck-Inst.
- 3 Chem. Inst.
- 4 Goethe-Universität Campus Riedberg
- 5
- 6
- 7

## Zahlen · Daten · Fakten

### Postleitzahlen:

60437 Kalbach

60438 Riedberg

60439 Bonifatiusbrunnen (ab 01.01.2012 60438)

### Telefon-Vorwahl: 069

### Lage:

zwischen 50° 12' 04" und 50° 10' 15" nördlicher Breite  
(Autobahnkreuz Bad Homburg und Marie-Curie-Straße)

zwischen 8° 36' 55" und 8° 39' 38" östlicher Länge  
(Bundesautobahn A5 und Alter Flugplatz Kalbach-Bonames)

### Höhenlage:

Höchster Bodenpunkt:

Autobahnkreuz Bad Homburg 154 m ü. NN.

Niedrigster Bodenpunkt:

Nidda an der Unterquerung der A 661 103 m ü. NN.

Freiwilliger Anschluss an Frankfurt am Main (Eingemeindung)  
zum 1. August 1972

### Einwohner:

am 01.08.1972 3.406

Anfang Dezember 2011 10.091

## Ortsbeirat

### Sitzverteilung in der 10. Wahlperiode

CDU – 7 Mandate • GRÜNE – 5 Mandate • SPD – 4 Mandate • FDP – 1 Mandat • FREIE WÄHLER – 1 Mandat • LINKE – 1 Mandat

		Telefon	Mobil	E-Mail
<b>Ortsvorsteher</b>	Franz Syha	069 502513	01522 8642079	franz@syha.de
<b>stv. Ortsvorsteher</b>	Wolfgang Diel	069 502370		wolfgang.diel@genion.de
<b>CDU-Fraktion</b>				
Damm, Dr. Michael			0172 6743980	info@dr-michael damm.de
Friedrich, Carolin			0170 2829138	c.friedrich-mail@web.de
Lampe, Dr. Wilfried		069 529314	0176 530331428	Lampe.Ffm@gmx.net
Schneider, Jan	Fraktionsvors.	069 95048848	0151 12427938	jandschneider@web.de
Syha, Franz		069 502513	01522 8642079	franz@syha.de
Triefenbach, Reinhard		069 501044	0153 5491697	reinhard.triefenbach@web.de
Warnebold, Ingo		069 58604873	0172 6142868	IJFWarnebold@t-online.de

## Ortsbeirat

### GRÜNE-Fraktion

		Telefon	Mobil	E-Mail
Diel, Wolfgang	Fraktionsvors.	069 502370		wolfgang.diel@genion.de
Heisig, Harald		069 53056968		hhei@gmx.de
Müller, Eike Oltmann		069 503176		eikemueller@arkor.de
Muth, Markus		069 69713460		markus@mmm-zone.de
Neißner, Ulrike		069 17071689		uli.neissner@web.de

### SPD-Fraktion

Jakob, Matthias		069 501283		
Kassold, Susanne	Fraktionsvors.	069 501908		susanne.kassold@web.de
Keiling, Bettina		069 503786		bkeiling@web.de
Schenke, Oliver		069 38039842	0170 4300576	Oliver.Schenke@gmx.net

### FDP

Venino, Rainer		069 7144960		r.venino@mattke.biz
----------------	--	-------------	--	---------------------

### FREIE WÄHLER

Wendt, Susanne		069 93995889		susanne.wendt_obr12@email.de
----------------	--	--------------	--	------------------------------

### LINKE

Kyrieleis, Eckhart		069 50006713		e.kyrieleis@tramline.de
--------------------	--	--------------	--	-------------------------

## Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige

		Telefon	Mobil	E-Mail
Stadtbezirksvorsteherin	Gudrun Sulzer-Gram	069 53058362	0170 3422584	sulzer-gram@googlemail.com
Stv. Stadtbezirksvorsteher	Joachim Diesner	069 50930978		
Sozialbezirksvorsteher	Klaus-Jürgen Hawer	069 502292	0170 7163156	klaus.hawer@web.de
Sozialpfleger	Eva Diel	069 502370		
	Gertraud Hess	069 503238		
	Gisela Stamm	069 502915		
Kinderbeauftragte	Stefan Müller	069 15042832	0160 5054450	stefanmuellerffm@gmx.de
	Manuela Roll	069 20014450		manuela_roll@web.de
Seniorenbeauftragter	Walter Cornel	069 585543	0173 3050405	
Stv. Seniorenbeauftragte	Beate Noske	069 506210		

## Behördliche Einrichtungen

### Bürgeramt Nordwest (Nordwest-Zentrum)

60439 Frankfurt, Niddaforum 5

Servicetelefon 069 21242294

Information und Beratung 069 21232734

Sprechzeiten:

Mo. + Do. 9.00 – 18.00 Uhr

Di. + Mi. 7.30 – 13.30 Uhr

Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

### Außenstelle Kalbach (Altes Rathaus)

60437 Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 36

Telefon 069 501071

Sprechzeiten:

Di. 7.30 – 13.30 Uhr

Do. 12.00 – 18.00 Uhr

Mo., Mi., Fr. geschlossen

### Ortsgericht XII Kalbach-Riedberg (Altes Rathaus)

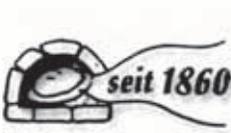
60437 Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 36

Sprechzeiten:

Do. 17.00 - 18.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

- Ortsgerichtsvorsteher Franz Syha  
Telefon 069 502513, Mobil 01522 8642079  
E-Mail: [franz@syha.de](mailto:franz@syha.de)
- Stv. Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Diel  
Telefon 069 502370, E-Mail: [wolfgang.diel@genion.de](mailto:wolfgang.diel@genion.de)
- Ursula Hartmann  
Telefon 069 50930704  
E-Mail: [ursula\\_hartmann@t-online.de](mailto:ursula_hartmann@t-online.de)
- Ortsgerichtsschöffen  
Günter Kroll, Telefon 069 502647  
Heinz-Dieter Matejka, Telefon 069 503815  
Mobil 0174 4325177, E-Mail: [d.matejka@t-online.de](mailto:d.matejka@t-online.de)

seit 1860

# Gangel's Backwaren

**Bäckerei – Konditorei  
Verena Gangel**

Kalbacher Hauptstraße · Tel. 0 69/50 62 22  
 Filiale Stierstadt: Taunusstraße 21 · Tel. 0 61 71/7 44 85  
 Filiale Weißkirchen: Erlengasse 1/Ecke Kurmainzer Str. · Tel. 0 61 71/7 88 80  
 Internet: [www.baeckerei-gangel.de](http://www.baeckerei-gangel.de)

Kalbacher Hauptstraße 31  
 60437 Frankfurt-Kalbach  
 Tel./Fax: (069) 50 24 64



Öffnungszeiten:  
 Dienstag–Freitag 9.00–18.00 Uhr  
 Samstag 7.30–13.00 Uhr

[www.schnibblstubb.de](http://www.schnibblstubb.de)  
[info@schnibblstubb.de](mailto:info@schnibblstubb.de)

**Die Schnibblstubb**

**Martin Lindner**  
 Friseurmeister



*Skyline*

### Schiedsamsbezirk 12 Kalbach-Riedberg (Altes Rathaus)

60437 Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 36

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

- Schiedsfrau Ulrike Neißner  
Telefon 069 17071689, Mobil 0179 1140370  
E-Mail: [uli.neissner@web.de](mailto:uli.neissner@web.de)
- Stv. Schiedsfrau Gisela Stamm  
Telefon 069 502915



*Feuerwahrgeräthehaus, Rathaus (Rückseite) Kalbach*

### Polizei

Notruf 110

Polizeipräsidium, Adickesallee 70, Telefon 069 7550

15. Polizeirevier, Wickenweg 92, Telefon 069 75511500

### Post-Partner-Filialen

Kalbacher Hauptstr. 13 (ab 02.04.2012 Kalbacher Hauptstr. 35)

Riedbergzentrum 2

### Friedhof Kalbach

Am Hopfenbrunnen 8

Verwaltung, Im Storchenhain 24, Telefon 069 501260



Bäckerei - Konditorei

**Ruppel**

Talstraße 3 · 60437 Frankfurt/Main – Kalbach  
Oberer Kalbacher Weg 12 · 60437 Frankfurt/Main – Bonames

SCHNITZER'S  
*Blumenwerkstatt*

Kalbacher Hauptstraße 31  
60437 Frankfurt – Kalbach  
Telefon (0 69) 50 31 85  
[info@s-blumen.de](mailto:info@s-blumen.de) · [www.s-blumen.de](http://www.s-blumen.de)

FLEUROP  
bringt's.

# Banken und Sparkassen



**Mein Leben, mein Salon,  
meine Frankfurter Sparkasse**

„Ein eigenes Heim, in dem sich Freunde und Kunden wie zuhause fühlen, das war schon immer mein Traum. Meine Bank hat ihn wahr gemacht.“

Die Baufinanzierung der Frankfurter Sparkasse ist genau auf Sie zugeschnitten.

 Frankfurter Sparkasse 1822

Martina Acht | Juweliermeisterin und Immobilienbesitzerin | Kundin seit 1992

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Frankfurter Sparkasse	Riedbergplatz 1, 60438 Frankfurt	069 24182224
Frankfurter Sparkasse	Kalbacher Hauptstraße 26, 60437 Frankfurt	069 26411157
Postbank Filiale Frankfurt-Kalbach	Kalbacher Hauptstraße 13, 60437 Frankfurt	
Raiffeisenbank Oberursel eG	Zweigstelle Kalbach, Kalbacher Hauptstraße 39, 60437 Frankfurt	069 9504226
Frankfurter Volksbank eG	Oberer Kalbacher Weg 3, 60437 Frankfurt (Stadtteil Bonames)	069 217212800



# Kindertagesstätten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Kalbach Ortskern</b>		
Kinderzentrum 134 „Labislazuli“	Im Hain 15, 60437 Frankfurt	069 505524
Kita St. Laurentius Kath. Kirchengemeinde	Talstraße 24, 60437 Frankfurt	069 502115
Kita „Krambambuli“ Evang. Kirchengemeinde	Kalbacher Stadtpfad 8, 60437 Frankfurt	069 504403
<b>Quartier Bonifatiusbrunnen</b>		
Kita „Welt-Raum“	Renoirallee 34, 60438 Frankfurt	069 53098726
<b>Quartier Schöne Aussicht</b>		
Caritas Kita „Sonnenwind“	Zum Stulen 1, 60438 Frankfurt	069 50697714
<b>Quartier Universität</b>		
Hort „Riedberg“	Zum Margarethenzehnten 47, 60438 Frankfurt	069 53055737
<b>Quartier Mitte</b>		
Kita „Gipfflitzer“	Otto-Schott-Straße 6, 60438 Frankfurt	069 57002950
<b>Quartier Universität</b>		
Kita „Zauberberg“	Altenhöferallee 1b, 60438 Frankfurt	0162 6121893
<b>Quartier Altkönigblick</b>		
Kita 6 „Mobile“	Magda-Spiegel-Weg 10, 60438 Frankfurt	069 53053904
<b>Quartier Ginsterhöhe</b>		
Kita Evangelische Riedberggemeinde	Margarete-Susmann-Weg 2, 60438 Frankfurt	069 53053702

- PEKIP
- Familientherapie
- Erziehungsberatung
- Lerntherapie ADS/ADHS
- Geburtsvorbereitung
- Rückbildung
- Musikgarten
- Beratung für sensible Babies/Schreibabies

Aktuelle Termine erfahren Sie telefonisch!



## Das grüne Haus

Praxis für Bewegungs- und Entwicklungsförderung  
[www.praxisdasgruenhaus.de](http://www.praxisdasgruenhaus.de)

Max-Holder-Str. 5  
 60437 Frankfurt am Main  
 Tel.: 01 73/342 31 97  
[info@dasgruenhaus.de](mailto:info@dasgruenhaus.de)

## Schulen



Alte Grundschule Kalbach



Gymnasium Riedberg (Modell)

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Grundschule Kalbach	Am Kalbacher Stadtpfad 22, 60437 Frankfurt *	069 504693
Grundschule Riedberg	Zur Kalbacher Höhe 15, 60439 Frankfurt	069 21273300
Gymnasium Riedberg	Konrad-Zuse-Straße 34, 60438 Frankfurt **	069 95114378-0
* in 2012 Umzug nach Kalbacher Hauptstraße/An der Grünhohl		** in 2013 Umzug nach Altenhöferallee

## Kirchen

Bezeichnung	Anschrift / Internet	Telefon
<b>Evangelische Kirchengemeinde Kalbach</b>		
Miriamengemeinde	An der Grünhohl 9, 60437 Frankfurt	069 502578
<b>Evangelische Kirchengemeinde Riedberg</b>	Riedbergallee 61, 60438 Frankfurt <a href="http://www.riedberggemeinde.de">www.riedberggemeinde.de</a>	069 95739578
<b>Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Kalbach</b>	Am Brunnengarten 7, 60437 Frankfurt <a href="http://www.lalibo.de">www.lalibo.de</a>	069 501599
Kirche St. Laurentius	Kalbacher Hauptstraße, 60437 Frankfurt	
Kirche im Solitär (KIS)	Riedbergplatz 1, 60438 Frankfurt	069 53058230

# Freizeiteinrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	Am Martinszehnten 2, 60437 Frankfurt	
Golf Range Kalbach	Am Martinszehnten 6, 60437 Frankfurt	069 95092744
Kinder- und Jugendhaus Kalbach	Am Brunnengarten, 60437 Frankfurt	
Bezirkssportanlage Kalbach	Am Hopfenbrunnen, 60437 Frankfurt	
Alter Flugplatz Kalbach/Bonames	Am Burghof 55, 60437 Frankfurt	
Sportanlage Riedberg	Altenhöferallee, 60438 Frankfurt	

## Spielplätze

Spielplatz Josef-Bautz-Straße (Gewerbegebiet Am Martinszehnten)	Spielflächen und Bolzplatz im Bonifatiuspark
Spielplatz Im Kirschenwäldchen (Kalbach)	Spielplatz Christiane-Vulpius-Straße (Quartier Schöne Aussicht)
Spielplatz Kalbacher Hauptstraße (Kalbach)	Spielplatz Annette-Kolb-Weg (Quartier Ginsterhöhe)
Spielplatz am Freizeitpark (Kalbach)	Spielplatz Kätcheslachweg (Quartier Ginsterhöhe)
Spielplatz Fasanenweg/Habichtsweg (Kalbach)	Spielplatz Zum Taubenzehnten (Quartier Altkönigblick)
Spielplatz Riedbergplatz (Quartier Mitte)	Weitere Spielplätze in Planung
Spielplatz Pisarroweg (Quartier Bonifatiusbrunnen)	

## Parkanlagen

Freizeitpark Kalbach	Bonifatiuspark Riedberg	Kätcheslachpark Riedberg	Bonifatiusbrunnen Riedberg
----------------------	-------------------------	--------------------------	----------------------------



Freizeitpark



Sportanlage Riedberg

# Gesundheitstipps

## Gesundheitstipps...

### ...für Kinder

#### Gesunde Ernährung bei Kindern:

##### Der richtige Mix beim Pausenbrot

Eine gesunde Ernährung spielt in keiner Lebensphase eine so zentrale Rolle wie im Kindesalter. Hochwertige Lebensmittel tragen dazu bei, dass ein Kind sich geistig und körperlich optimal entwickeln kann.

Besonders wichtig ist eine optimale Versorgung mit Nährstoffen in der Schule, die an den kindlichen Organismus hohe Anforderungen stellt. Schüler, die regelmäßig ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen, arbeiten in der Schule konzentrierter mit und sind ausdauernder. Viel Wert sollte auch auf das richtige Pausenbrot gelegt werden, um im langen Schulalltag den Energiehaushalt des Kindes wieder aufzufüllen.

Der ideale Pausensnack ist dabei rohes Gemüse, Obst, Joghurt und gesundes Vollkornbrot – das ist kein Geheimnis. Allerdings muss die gesunde Rohkost dem Kind auch schmackhaft gemacht werden, damit es das Pausenbrot nicht regelmäßig wieder mit nach Hause bringt. Die goldene Regel lautet hier: für Abwechslung sorgen! Gemüse und Obst können zum Beispiel auf kleinen Spießchen präsentiert, der Pausen-Apple

als Geschenk verpackt werden. Es muss ja auch nicht immer ein belegtes Brot sein – in einer entsprechenden Dose aufbewahrt, eignet sich auch weißer Joghurt oder Quark mit vielen bunten Früchten optimal als Pausensnack.

### ...für Eltern

#### Schlank und fit ohne unnötigen Stress

Die große Werbetafel am Straßenrand bewirbt einen neuen Joghurt mit den perfekten Maßen eines schlanken Modells. In der Fernsehwerbung geben sich gestylte Stars die Klinke in die Hand. Und um die Ecke hat schon wieder ein Figurstudio eröffnet. In kaum einer Gesellschaft war der Druck, einem gewissen Schönheitsideal zu entsprechen, so allgegenwärtig wie heute. Um mit diesen Anforderungen noch mithalten zu können, stürzen sich viele Menschen von einer Diät zur nächsten – meist mit ernüchternden Ergebnissen.

Den Erfolg bringt eine ausgewogene Ernährung. Und auch der Kopf isst mit: Die Pfunde purzeln, wenn man mit Genuss isst und sich Zeit nimmt, statt hektisch einen Mikrowellensnack vor dem Fernseher hinunterzuschlingen.

Das Fleisch nur in Maßen genossen werden sollte und Fisch einmal die Woche Pflicht ist, weiß jeder. Der wichtigste Bestandteil der täglichen Ernährung sollten Getreideprodukte wie Nudeln, Reis und Brot sein. Auch Kartoffeln enthalten viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, dafür aber fast kein Fett. Ideal ist eine Kombination aus Getreideprodukten und schonend zubereitetem Gemüse für das Mittag- oder Abendessen. Wer sein Gemüse gart statt es zu kochen oder zu braten, stellt sicher, dass die wertvollen Bestandteile nicht verloren gehen. Eine andere Möglichkeit ist es, den Sud von gekochtem Gemüse mit in das Gericht einzubinden.

Gerade beim Abnehmen ist es wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Eineinhalb Liter Wasser oder Früchtetee

## Zahnarztpraxis Helmut Kunte

Im Hain 38  
60437 Frankfurt

Tel.: 069 / 50 42 60

[www.zahnarztpraxis-kunte.de](http://www.zahnarztpraxis-kunte.de)  
[info@zahnarztpraxis-kunte.de](mailto:info@zahnarztpraxis-kunte.de)





**Ambulanter  
Pflegedienst  
LOTOS**

Kalbacher Hauptstraße 53 · 60437 Frankfurt  
Tel.: 069 - 36 60 29 - 41 · Mobil: 0176 - 50 20 26 74  
Fax: 069 - 36 60 29 - 42  
E-Mail: [pflegedienst-lotos@arcor.de](mailto:pflegedienst-lotos@arcor.de)  
Internet: [www.pflegedienst-lotos.com](http://www.pflegedienst-lotos.com)



*Augenoptik  
Köhn*

Inhaber: Ute Köhn - Augenoptikermeisterin  
Corinna Haag - Augenoptikerin  
60437 Frankfurt/Main (Bonames) · Homburger Landstraße 663  
Telefon (069) 504200 · email: [info@augenoptik-koehn.de](mailto:info@augenoptik-koehn.de)



Praxis für  
Krankengymnastik und Massage

**Gregor Gottschalk**

staatlich anerkannter Krankengymnast  
und Masseur

Kalbacher Hauptstraße 57 – 60437 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 506197

**Zahnarzt Andreas Müller-Rau**  
Zahnarztpraxis für Oralchirurgie & Implantologie

Altenhöferallee 131  
60438 Frankfurt am Main  
telefon 069/5 068 257 5  
fax 069/5 068 257 6  
email [info@mueller-rau.com](mailto:info@mueller-rau.com)



**MR** [www.mueller-rau.com](http://www.mueller-rau.com)

[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

**Gesundheit in den  
besten Händen**



mediaprint  
infoverlag gmbh

**Kalbach  
Apotheke**

Apothekerin Karin Drobot  
Kalbacher Hauptstraße 51  
60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069 50930211  
Fax 069 50930212  
[www.kalbachapotheke.de](http://www.kalbachapotheke.de)

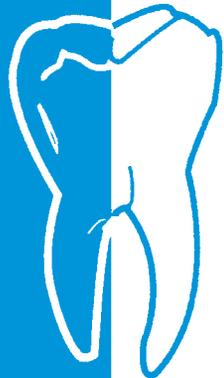
Montag – Freitag	08.30 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag	geschlossen



Ihr Weg zur Gesundheit

**Dr. Günter Seynstahl**  
Moderne Zahnheilkunde

**Talstraße 15a  
60437 Frankfurt**  
Telefon: 069/50 51 58  
Telefax: 069/50 58 81



- Implantate
- Vollkeramik (Zirkon)
- Prophylaxe
- Kiefergelenk und Schienen
- Zahnerhaltung
- Parodontologie

## Gesundheitstipps

am Tag sorgen für einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt und machen die Fettverbrennung zum Kinderspiel. Vorsicht ist allerdings bei sogenannten Softdrinks wie Limo oder Eistee geboten. Diese enthalten nämlich viel versteckten Zucker und somit auch Kalorien.

### ...für Senioren

#### Geistige Fitness in jedem Alter leicht gemacht

Geistige Fitness in jedem Alter ist keine Kunst, sondern gelingt bereits mit vier einfachen Tricks, die sich problemlos in den Alltag integrieren lassen.

##### • *Intelligentes Essen*

Von jedem Verfechter gesunden Essens verpönt, doch für das Gehirn unverzichtbar: Zucker! Das soll nun aber nicht heißen, dass Sie sich jeden Tag eine Tafel Schokolade gönnen sollten. Süßes liefert zwar sehr schnell Energie für das Gehirn, wirkt dafür allerdings nur vorübergehend. Besser geeignet als Fitmacher fürs Gehirn sind daher Vollkornprodukte, ungeschältes Obst oder auch Hülsenfrüchte, da sie den Zuckerspiegel nur langsam ansteigen lassen, dafür aber umso länger Energie zur Verfügung stellen.

##### • *Das Nickerchen zwischendurch*

Neueste Studien haben gezeigt, dass sich ein kleines Nickerchen

zwischendurch positiv auf das Gedächtnis und das Denkvermögen auswirkt. Schon durch eine sechsinminütige Kurzschlafperiode steigert sich die Gedächtnisleistung merklich. Allerdings können ein paar Minuten Dösen auf dem Sofa eine richtige Tiefschlafphase nicht ersetzen.

##### • *Kreuzwörtertsel, Sudoku & Co*

Leider ist es mit dem richtigen Essen und viel Schlaf dann aber doch nicht getan. Um fit zu bleiben, benötigt das Gedächtnis Training wie jeder andere Muskel des Körpers auch. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wenn Sie sich nur zehn Minuten pro Tag Zeit nehmen, um ein Kreuzwörtertsel oder ein Sudoku zu lösen, haben Sie Ihrem Denkapparat bereits viel Gutes getan. Ebenfalls anregend für die grauen Zellen ist Lesen, egal ob es sich um die Tageszeitung oder ein gutes Buch handelt.

##### • *Aufbruch ins Ungewisse*

Der ärgste Feind eines wachen Geistes ist die Routine. Denn nur wer sich an neue Aufgaben und Denkweisen heranwagt, bleibt geistig fit. Bekannte Muster reizen das Gehirn nämlich bald nicht mehr. Diesen Grundsatz kann man meist schon mit ganz einfachen Mitteln umsetzen, zum Beispiel, wenn man die Lösung eines Kreuzwörtertsels einfach mal von hinten nach vorne einträgt. Neuland wagen bedeutet aber auch, sich auf fremdes Gedankengut einzulassen: Gespräche und Diskussionen fördern ebenfalls die geistige Fitness.

**PRAXIS für  
PHYSIOTHERAPIE + WELLNESS**

**MASSAGEN** | **ROGER FRY**  
Riedbergplatz 1  
60438 Frankfurt a.M.  
Fon 069/510 432  
rf@physio-well-fry.de  
www.physio-well-fry.de

**KRANKEN-  
GYMNASTIK**

**WELLNESS**

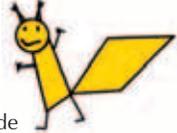
**Behandlungsfelder:**

- Kinder mit Problemen in der Sprachentwicklung oder der Aussprache
- myofunktionelle Störungen
- Stimmstörung, Stottern
- Aphasie

 Logopädische Praxis:  
Niedereschbacher  
Stadtweg 29  
60437 Frankfurt  
Nieder-Eschbach  
Telefon (069) 95 62 29 79

 **Tierärztliche  
Praxis**  
Elena Panova

Homburger Landstraße 708  
60437 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 95 09 56 16  
Fax: (069) 50 70 07 79  
E-Mail: elenapanova@web.de



# Öffentliche Verkehrsmittel

- U-Bahn-Linie U2** Bad Homburg Gonzenheim > Ffm Nieder-Eschbach > Kalbach > Heddernheim > Hauptwache > Südbahnhof und zurück
- U-Bahn-Linie U8** Riedberg > Heddernheim > Hauptwache > Südbahnhof und zurück
- U-Bahn-Linie U9** Nieder-Eschbach > Kalbach > Riedberg > Ginnheim und zurück
- Bus-Linie 24** Kalbach-Frischezentrum > Kalbach (U) und zurück
- Bus-Linie 28** Kalbach Hopfenbrunnen > Kalbach (U) > Harheim Tempelhof und zurück
- Bus-Linie 29** Nd.-Erlenbach Hohe Brück > Nd.- Eschbach (U) > Kalbach (U) > Riedberg > Nordwestzentrum (U) und zurück
- Bus-Linie n3** Konstaplerwache > Eschersheim > Heddernheim > Nordweststadt > Mertonviertel > Riedberg
- Bus-Linie n4** Konstaplerwache > Preungesheim > Berkersheim > Bonames > Kalbach > Nieder-Eschbach > Nd.-Erlenbach > Harheim und zurück
- Bus-Linie 251** Kronberg Berliner Platz > Steinbach/Ts. > über Riedberg > Nordwestzentrum und zurück



U-Bahn- und Busnetzplan



Copy Cobic

Stickpromotion

---

Sehad Cobic

Im Hain 6a · 60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069/5077 59 50 · Fax 5077 59 54  
info@copy-cobic.de · www.copy-cobic.de

## Änderungsschneiderei

Mustapha Lechkar

Kalbacher Hauptstr. 8  
60437 Frankfurt/Main  
Tel. 0 69/50 00 66 33

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr  
und 15.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen  
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



[www.metallgestaltung-leister.de](http://www.metallgestaltung-leister.de)

individuelle Lösungen nach  
Ihren Wünschen, sorgfältig  
und hochwertig ausgeführt



Jürgen Leister  
Kunstmetalle & Schlosserei

Metallgestaltung  
in  
Stahl Edelmetall Messing

Jürgen Leister Metallgestaltung GmbH, Kalbacher Hauptstraße 9,  
60437 Frankfurt, Tel.: 069/504480, Fax: 069/503147

## Vereine und Verbände

**Reitsportanlage Kautenhof**  
 Dipl. Ing. Agr. Stephan Cornel  
 KAUTENHOF  
 60438 FRANKFURT AM MAIN



Mobil: 0173-6829906 [www.kautenhof.de](http://www.kautenhof.de)



Reiterhof

Bezeichnung	Ansprechpartner/in	Anschrift	Telefon
Arbeiterwohlfahrt	Artur Pöhlmann	Talstraße 92	069 505976
Billabong-Familienzentrum Riedberg	Judith McCrory	Konrad-Zuse-Straße 34	069 26494899
Bürgerverein Kalbach	Michael Dengel	Am Weißkirchener Berg 35	069 501222
Freiwillige Feuerwehr Kalbach	Heiko Franke	Kalbacher Hauptstraße 9	069 503885
Fußballclub Kalbach	Norbert Probst		0172 6177439
Interessengemeinschaft zur Förderung des Riedberges in Riedberg	Markus Schaufler		069 65005676
Kath. Frauen- und Mütterverein	Christa Staggen	Am Weißkirchener Berg 2	069 95058006
Kinderverein Kalbach	Swantje Stolla	An der Wellenburg 19	069 50685879
Kleingartenverein Bonifatiusbrunnen	Hermann Bruch	Kupferhammerweg 56, 61440 Oberursel	06171 26567
Kleintierzuchtverein Kalbach	Josef Ruppel	Über den Gartenwiesen 23	069 95092629

*Ristorante Bistro  
 Golf Range*



Am Martinszehnten 6  
 60437 Frankfurt  
 Tel. 069 95092860  
 Fax 069 95092862  
[www.bistrogolfrange-ffm.de](http://www.bistrogolfrange-ffm.de)  
[bistro.golfrange@t-online.de](mailto:bistro.golfrange@t-online.de)

**Jumbo**  
 PIZZA  
 Frankfurt

- Außer-Haus-Karte
- Lieferservice  
 11.30 – 14.00 Uhr
- Mittagstisch

**NEUERÖFFNUNG**  
 Josef-Eicher-Str. 4 · 60437 Frankfurt  
 Telefon 0 69 / 71 71 95 33



Mit gedruckten  
 Ortsplänen alles im Blick  
 anschaulich – informativ – langlebig

Mehr zu den **Kartografien** vom  
 mediaprint infoverlag unter  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)



Bezeichnung	Ansprechpartner/in	Anschrift	Telefon
Kolpingfamilie Kalbach	Brigitte Matejka	Grubweg 2	069 503815
Landfrauenverein Kalbach	Hildegard Stamm	Am Oberschlag 17	069 503525
Ortsbauernverband Kalbach	Manfred Weitzel	Kalbacher Hauptstraße 43	069 501990
Pinscher-Schnauzer-Club	Gisela Stamm	Am Brunnengarten 13	069 502915
Sängergemeinschaft Kalbach	Eric Schunda	Bleichstraße 9, 61440 Oberursel	0152 28730656
SC Riedberg	Alexander Markert	Richard-Breitenfeld-Straße 2	069 20733729
Turnverein Kalbach	Jürgen Leister	Im Hain 14	069 503457
VdK Ortsverband Kalbach	Rolfrüdiger Traub	Sonnentaustraße 73, 60433 Frankfurt	069 503596



## ARCHITEKTUR + KUNST = KUNST AM BAU:

3 ARCHITEKTURBÜROS, EIN 4-TEILIGER GEBÄUDEKOMPLEX UND 1 FASSADENBAND: DER FRANKFURTER KÜNSTLER KLAUS SCHNEIDER HAT BEI DER GESTALTUNG DES VERBINDUNGSBANDES DAS LEBEN DER MENSCHEN UND IHRE KOMMUNIKATION AN DIESEM ORT IM BLICK. IHM KOMMT ES DABEI AUF DAS **wesenTLICHE** AN:

**erkennende wesen unterscheiden sich von nicht erkennenden darin, dass die nicht erkennenden nichts haben als nur ihre eigene wesensform. das erkennende wesen aber ist darauf angelegt, die wesensform auch des anderen zu haben. das bild des erkannten ist im erkennenden. bei erkennenden spielt das geschlecht keine rolle!**

# Notruftafel

Bezeichnung	Telefon
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungswagen	112
Ärzte-Notdienst	069 19292
Behindertenbeauftragter	069 21244980
EC-Kartensperre	116116
FES (Hausrat, Sperrmüll, Sondermüllabfuhr)	0180 337225510
Giftnotruf	06131 19240
Kinder- und Jugendschutztelefon	0800 2010111
Mainova-Notfallnummer (Gas, Wasser, Strom)	069 213-88110
Süwag-Service (Kundeninformation und Netzstörungen)	0800 4747488
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5996363



**Blumen Diva**  
Kalbacher Hauptstr., 60437 Frankfurt  
Telefon: 0177/1484572 – 0174/3546778

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 9.30 – 19.00 Uhr Sa. 9.00 – 16.00 Uhr  
Di. 9.30 – 13.00 Uhr So. 10.00 – 13.00 Uhr



**Gerne  
für Sie  
da**



**BESTATTUNGEN  
PIETÄT ZENTGRAF**  
Rat und Hilfe im Trauerfall  
Tag und Nacht dienstbereit

An der Walkmühle 17 · Budapester Straße 7  
60437 Frankfurt am Main (Nieder-Eschbach)  
Tel. **0 69/507 29 11** und **0 69/50 98 47 47**



**PIETÄT KH. BOLLIN**  
**Bestattungen**

Erd- und Feuerbestattung,  
Überführung und Erledigung der Formalitäten

Schaumburger Str. 16 · 65936 Frankfurt-Sossenheim  
**Telefon (069) 34 19 25**



**KNORR**  
**GRABDENKMALE**

Dillgasse 10 · 60439 Frankfurt a. M. / Heddernheim  
Tel.: 0 69-57 38 82 · Fax: 0 69-57 79 76  
Mail: [beratung@knorr-grabmale.de](mailto:beratung@knorr-grabmale.de) · Web: [www.knorr-grabmale.de](http://www.knorr-grabmale.de)

# RACK

RECHTSANWÄLTE NOTAR

## Frankfurt

DR. MANFRED RACK

Rechtsanwalt und Notar

WOLFGANG DICKERSBACH

Rechtsanwalt

DR. WOLFGANG LINDSTAEDT

Rechtsanwalt

SIMON JOST

Rechtsanwalt

KRISTINA DAL-CANTON

Rechtsanwältin

Interne Umweltauditorin

Umweltmanagementbeauftragte

DR. ANNETTE HIENZSCH

Rechtsanwältin

Interne Umweltauditorin

Umweltmanagementbeauftragte

CHRISTINA EGELING

Rechtsanwältin

Interne Umweltauditorin

HELEN HARTUNG

Rechtsanwältin

Interne Umweltauditorin

KATHARINA GANB

Rechtsanwältin

BEATRICE FRANKE

Rechtsanwältin

MAREIKE MÖNNIG

Rechtsanwältin

## München

JULIA WEGNER

Rechtsanwältin

## Berlin

DR. KRISTINA KOELTZ

Rechtsanwältin

Lurgallee 10 (Mertonviertel) - 60439 Frankfurt am Main - Fon 0 69/95 78 31 0 - Fax 0 69/95 78 31 40

München Fon 0 89/38 32 99 21 - Berlin Fon 01 51/14 43 38 31

Email [anwaltsbuero@rack-rechtsanwaelte.de](mailto:anwaltsbuero@rack-rechtsanwaelte.de) - [www.rack-rechtsanwaelte.de](http://www.rack-rechtsanwaelte.de)



## Pietät am Dornbusch UG

• Bestattungen aller Art •

einfühlsam • professionell • individuell



Isabelle  
Lubnow



Nicole  
Stephan

Tag und Nacht: **069/77 03 57 57**

Eschersheimer Landstraße 278 • 60320 Frankfurt/Main

Narzissenstraße 22 • 60437 Frankfurt/Main

BLUME<sup>2</sup>

eventfloristik  
firmenfeiern  
buffetschmuck  
hochzeitsfeierlichkeiten  
kurpflanzenservice  
autoschmuck  
brautsträuß  
ringkissen  
anstecker  
hochzeitstorte  
taufkränze  
tagdekorationen  
türkränze  
interiordekorations  
trauerfloristik  
urnenschmuck  
trauerkränze  
sargschmuck  
grabgestecke  
grabplatzgestaltung  
schlafzimmerdekorationen  
postalservice  
lieferservice



riedbergzentrum  
riedbergplatz 2  
60438 frankfurt  
fon 069-95114203  
[www.blume-2.com](http://www.blume-2.com)

## Pietät Cirillo

Bestattungen aller Art, weltweit

Eigener Abschiedsraum und Trauerhalle



Gennaro Cirillo

Tag und Nacht: **069/71 71 96 70**

Rödelheimer Landstraße 122 • 60487 Frankfurt/Main  
[www.agenzia-funebre-italiana.de](http://www.agenzia-funebre-italiana.de) • [gennaro-cirillo@t-online.de](mailto:gennaro-cirillo@t-online.de)



Die Generalagentur Barta • Krämer • Seipel ist seit 1978 in Frankfurt Kalbach ansässig und berät in allen privaten wie auch gewerblichen Absicherungs- sowie Vorsorgefragen mit modernen Konzepten.

Sie profitieren von kompetenter Beratung, gutem Service und schneller Schadenregulierung durch die Generalagentur.

**Barta•Krämer•Seipel GmbH**  
Werte bewahren – Zukunft sichern

Tel.: 069 / 50 44 71 • E-Mail: [service@basler-frankfurt.de](mailto:service@basler-frankfurt.de)

Wir machen Sie sicherer.  
[www.basler.de](http://www.basler.de)



# Stilvoll wohnen am Riedberg

## Reihenhäuser und Eigentumswohnungen



Wohnen in der Parkstadt:

Von der 3-Zimmer-Eigentumswohnung bis zum Reihenhaus mit mediterranem Flair – wir sind Ihr Partner für schlüsselfertiges Wohnvergnügen.

### Info-Center:

Zur Kalbacher Höhe 8  
60439 Frankfurt/Main  
Di-So: 13:00-18:00 Uhr  
Telefon: 069 / 95 11 98-0

eMail: [parkstadt@ps-bgl.de](mailto:parkstadt@ps-bgl.de)  
[www.parkstadt-riedberg.de](http://www.parkstadt-riedberg.de)

*wir bauen  
Wohnträume*

**PS**

Baugesellschaft  
Gut Lewitz GmbH

## ELTER UNTERNEHMENSBERATUNG

MATTHIAS ELTER

- STEUERBEGÜNSTIGTE ANLAGEKONZEPTE
- BUCHHALTUNG GEM. § 6 STBERG
- LOHN-/GEHALTSBUCHHALTUNG
- EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG

KALBACHER STADTPEFAD 1  
60437 FRANKFURT

TEL. 069 / 53 09 66 61  
FAX 069 / 53 09 66 62

E-MAIL: [INFO@ELTER-UNTERNEHMENSBERATUNG.DE](mailto:INFO@ELTER-UNTERNEHMENSBERATUNG.DE)

Wir verschönern Ihr Zuhause! Mit allen anfallenden Malerarbeiten:

**Heinz Miksch  
&  
Alexander Seip**  
40 Jahre Meisterbetrieb

- Innen- und Außenbereiche
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz

Maler- und Lackierermeister

Schwalbenweg 21, 60437 Frankfurt/M.  
Tel. (069) 50 18 97, Fax (069) 50 32 66  
[alexanderseip@arcor.de](mailto:alexanderseip@arcor.de)

Fasanenstr. 24, 61352 Ober Erlenbach  
Tel. (06172) 42 17 8, Fax (06172) 95 90 68  
Mobil (0172) 422 06 15

# Scharina GmbH

Meisterbetrieb

Heizung und Sanitär

Bonameser Hainstraße 40  
60437 Frankfurt

Telefon 0 69/50 20 28 und 95 05 85 45

Fax 0 69/95 05 85 46

[www.scharina.de](http://www.scharina.de)

[scharinagmbh@yahoo.de](mailto:scharinagmbh@yahoo.de)

Heizungsbau Öl + Gas  
Komplettbäder  
Installation  
Kundendienst  
Bauperglerlei

## Rolladen-, Markisen- & Jalousienbau

Reparatur-Schnelldienst und Kundenservice  
Planung, Herstellung und Verkauf

**Sonnen-, Sicht- & Lichtschutz  
direkt vom Fachmann**

**BISCHOFF**  
SONNENSCHUTZ GmbH

Produktion und Büro:

Genfer Straße 6 – 60437 Frankfurt/M. – Tel. (069) 314313 – Fax (069) 306398  
E-Mail: [info@bischoff-sonnenschutz.de](mailto:info@bischoff-sonnenschutz.de) – Internet: [www.bischoff-sonnenschutz.de](http://www.bischoff-sonnenschutz.de)